

INHALT

Phantasie oder Realität	5
Quellen des Buches	8
Visionen aus Heiligenleben	11
Erste Gruppe: Visionen über Heilengestalten um Christus	12
Anna	12
Elisabeth	14
Johannes der Täufer	16
Johannes, Apostel und Evangelist	20
Josef	36
Lazarus	38
Maria Magdalena	41
Martha	47
Paulus	47
Petrus	53
Philippus	59
Stephanus	61
Veronika	66
Zacharias	68
Zweite Gruppe: Visionen über Heilige nach Christus	69
Agnes	69
Aloisius	70
Antonius von Padua	71
Barbara	73
Bernadette Soubirous	77
Cäzilia	79
Franziskus von Assisi	82
Franz von Sales	85
Gertrud die Große	95
Katharina von Alexandrien	97
Das Heilige Kreuz	98
Laurentius	103
Sebastian	106
Theresia von Avila	107
Theresia von Lisieux	108
Wolfgang	112

Bildliche Visionen	117
Erscheinungen Jesu Christi	120
Das göttliche Kind	120
Das Jesuskind, etwa 40 Tage alt	123
Das göttliche Kind, etwa 2 Jahre alt	124
Die Verklärung Christi	124
Der Auferstandene	126
Emmaus	127
Himmelfahrt	128
Die Immaculata	129
Die Engelwelt	132
Gabriel	132
Michael (Engelsturz)	134
Lichte Männer	136
Allerheiligen / Allerseelen	138
Selige	138
Arme Seelen	140
Tod und Gericht	149
Geistige Verbundenheit	152
Fühlen der Nähe Christi	152
Visionäre Verbundenheit bei räumlicher Trennung	153
Geistige Schauungen	155
Ausblick: Vom Sinn des Ganzen	157
Im harmonischen Mittel	160
Konnersreuth, Botschaft Gottes?	167
Die Botin	167
Die Botschaft	172
Erste Botschaft: Christus Pantokrator	173
Zweite Botschaft: Das Sakrament der Liebe	178
Dritte Botschaft: Sinn des Leides	181
Graber / Buchberger: Urteile	186
Anhang: Dokumentation	193
I. Die Anfänge	195
Erster Bericht von Pfarrer Naber an den Bischof (4. 5. 26)	195
Antwort des Bischofs Antonius von Henle	202
Bericht von Pfarrer Naber vom 4. 8. 26	202

II. Anordnung einer ärztlichen Überprüfung	209
Bericht der bischöflichen Kommission (Juni 1927)	209
Eid der überwachenden Schwestern	216
Vorbericht Sanitätsrat Dr. Otto Seidl	217
III. Untersuchungsberichte	218
Erklärungen der Schwestern	218
Bericht Dr. Seidl	219
Feststellungen Dr. Ewald	229
IV. Dokumente aus der NS-Ära	231
Kampagne gegen Benefiziat Härtl	232
Der Gauleiter wird mobilisiert	233
Bericht an Kreisleitung	235
Bericht über die Schulleitung	240
Briefe und Antworten	242
V. Eichstätter Dokumente	253
Pfarrer Naber berichtet an den Eichstätter Bischof	
Rackl über Schlaganfall und plötzliche Heilung	
der Th. Neumann am 15. 8. 40	253
Ärztliche Bestätigung	258
Erklärungen, Vereidigung und Einvernahme	
der Ottilie Neumann	259
Glaubwürdigkeits-Zeugnis	271
Bestätigungen der Nahrungslosigkeit der	
Therese Neumann 1943	272
Jahr 1953: Bischofliche Anordnung einer eidlichen	
Einvernahme der Therese Neumann durch eine	
kirchliche Kommission und deren Durchführung	278
Glaubwürdigkeitsbeurteilung der Therese Neumann	291
Leumundszeugnis	294
VI. Postume Dokumente	295
Bischöflicher Auftrag an P. Dr. Carl Sträter SJ zur	
Untersuchung des Lebenslaufes der Therese Neu-	
mann als Grundlage eines Informativprozesses	295
Zeugen-Aufforderung	296
Erneute eidesstattliche Bestätigungen über Nah-	
rungslosigkeit der Therese Neumann bis zu ihrem	
Tode durch alle noch lebenden Geschwister und	
sonstigen Betreuer	297
Schlußfolgerung	303
Verzeichnis der benützten Literatur und sonstiger	
Quellen	304